

1.Korinther 7: Eine junge Frau aus Korinth

Eine junge Frau aus Korinth, entsprechend verkleidet, tritt auf:

Das gibt's doch gar nicht. Ich glaub es einfach nicht. So etwas soll Paulus geschrieben haben ...?? Also, das muss ich mit eigenen Ohren nochmal hören!

Oh – Entschuldigung für meine lauten Selbstgespräche! Shalom – Merhaba – Kali Mera/Spera !? Hier in Korinth weiß man ja nie, wie die Leute reden ...

Ich bin auf dem Weg in unsere Gemeinde hier in Korinth. Letzten Sonntag konnte ich nicht, da musste ich arbeiten. Aber heute muss ich unbedingt dabei sein!

Meine Freundin Epaphrodita hat mir erzählt, letzten Sonntag hätten sie einen Brief von Paulus vorgelesen. Paulus hat geschrieben! Das ist wunderbar! Er hat vor Jahren nämlich unsere Gemeinde gegründet. Durch ihn sind viele von uns zum Glauben gekommen - - auch wenn es heute manche gar nicht mehr so richtig wahr haben wollen ... Ich jedenfalls halte viel auf ihn.

Aber was er da geschrieben haben soll – das finde ich doch reichlich ... abstrus. Wer nicht verheiratet ist, so hieß es, der soll auch unverheiratet bleiben und nicht heiraten! Das sei am allerbesten und so käme man am sichersten in den Himmel!??

Was soll man denn davon halten? Nun, ich bin unverheiratet, aber Pssst, verrätet mich nicht: Es gibt da einen gewissen Claudius in unserer Gemeinde, der ... würde wirklich gut zu mir passen. Er ist Hafenarbeiter. Und er liebt Jesus, so wie ich. Ich habe keine Eltern mehr, bei denen er um meine Hand anhalten könnte – aber ich hatte die Hoffnung, dass er vielleicht über einen der Ältesten ... Aber jetzt? Wenn alle unverheiratet bleiben sollen ...

Ob Paulus sich da mal nicht täuscht!? Er findet wohl, unverheiratet, so wie er, könne man Jesus am besten dienen. Aber ehrlich – ihm würde es auch nicht schaden, wenn es eine Ehefrau in seinem Leben gäbe, die sich ein bisschen um ihn kümmert und schaut, dass er ein bisschen mehr isst und sich nicht gar so altmodisch kleidet ...

Oh – was sag ich da. Das geht mich ja eigentlich gar nichts an. Und ich muss jetzt wirklich los, sonst verpasse ich den Gottesdienst schon wieder.

GüläGülä – Kali Spera – Shalom!

→ Nun wird der Bibeltext / Briefftext von Paulus vorgelesen und wir versuchen gemeinsam zu klären, ob die junge Dame alles richtig verstanden hat ...

→ Was finden wir hilfreich an den Ratschlägen von Paulus, was evtl. schwierig?

→ Wie kann man als Kind / Jugendlicher heute schon Verhaltensweisen einüben, die später in einer Partnerschaft und Ehe wichtig sind?

> *In gleichgeschlechtlichen Freundschaften Zusammenhalt + Versöhnung lernen. Nicht gleich sagen: Du bist nicht mehr mein/e Freund/in!*

> *„Normalen“ Umgang mit dem anderen Geschlecht einüben; nicht alles „versexen“.*

> *Sich Zeit lassen mit der Sexualität d.h. mit Freundschaft inklusive Zärtlichkeit. Sie ist wie eine schöne Knospe. Wer sie zu früh aufbricht, zerstört sie.*

> *Sich Zeit lassen, um erst selber Persönlichkeit zu werden, sonst läuft man Gefahr, zu stark vom Anderen geprägt zu werden.*

- > *Sich genügend Zeit zum Kennenlernen gönnen, z.B. in einer Gruppe, mit anderen zusammen.*
- > *Sich jetzt schon überlegen, was einem an einem späteren Partner wichtig wäre. Wie ist es z.B. mit der Liebe zu Gott/Jesus?*